

Von: Reiprich, Lisa (LRA Wunsiedel i. F.) <lisa.reiprich@landkreis-wunsiedel.de>
Gesendet: Montag, 19. Juni 2023 11:01
An: Siller, Werner
Cc: Popp, Nadine (LRA Wunsiedel i. F.); Mayer, Britta (LRA Wunsiedel i. F.)
Betreff: AW: Stadt Selb - BBP Nr. 218 und anstehendes Bauleitplanverfahren im Bereich der BAB-Anschlussstelle Selb-Nord
Anlagen: WG: Bauleitplanung der Stadt Selb, Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans Nr. 218 PV-Freiflächenanlage auf dem Gelände der Kläranlage Selb; Vorschlag Pflanzungen.pdf; Gehölze Vorkommensgebiet 3_UNB WUN.pdf

Sehr geehrter Herr Siller,

nach unserem gemeinsamen Ortstermin am 24.05. um 10.00Uhr bei der Kläranlage Selb darf ich Ihnen folgende aktualisierte Stellungnahme zukommen lassen:

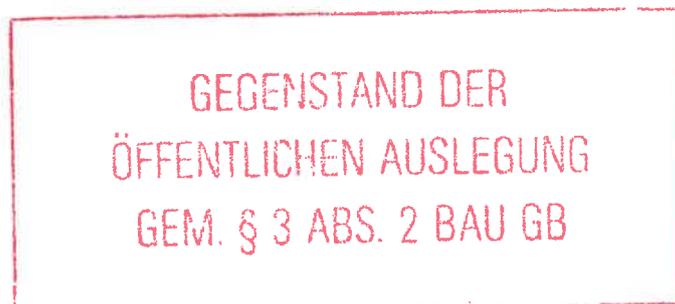
- Entgegen des Umweltberichts wird die nordwestlich gelegene Hecke nicht komplett gerodet, sondern nur größere Einzelbäume entnommen bzw. wurden diese schon entnommen. Zudem wird die restliche das Areal umfassende Hecke ebenfalls erhalten. Es wurde nur ein geringer Bereich von Gehölz auf einer Länge von ca. 50m im letzten Winterhalbjahr gerodet.
Da somit die für Vögel und Fledermäuse essentiellen Strukturen weitestgehend erhalten bleiben und keine erheblichen Lebensraumverluste eintreten, kann auf eine saP verzichtet werden.
Die jahreszeitlichen Beschränkungen zur Rodung von Gehölzen (01.10. – 28.02.) sind weiterhin zu beachten.

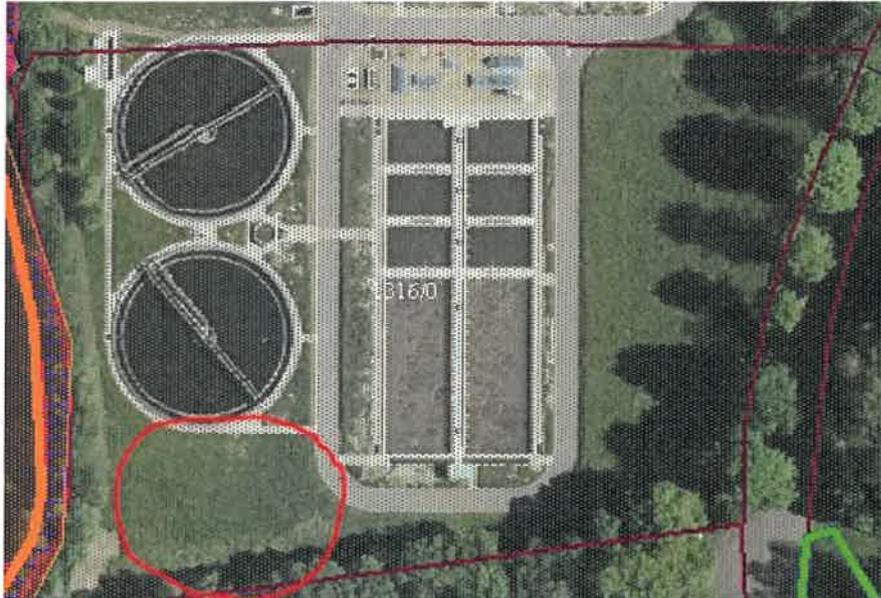
Als Verlust für die bereits gerodete kleine Heckenfläche ist eine Ersatzpflanzung auf dem Grundstück vorzunehmen.
(s. Vorschlag anbei)

- Wie vor Ort besprochen, ist die Bestandserfassung des vorhandenen Grünlands (S. 15 Umweltbericht) anzupassen:
Die Grünflächen, die als Intensivgrünland G11 kartiert wurden, konnten vor Ort als G214, artenreiches Extensivgrünland angesprochen werden.
Entsprechend ergibt sich ein erhöhter Ausgleichsbedarf.

Mit der von Ihnen vorgeschlagenen Vorgehensweise, den Ausgleich ggf. extern anzulegen, besteht Einverständnis seitens der UNB.

Ein kleine Fläche der vorhandenen Grünflächen eignet sich noch für eine Aufwertung von G212 nach G214.





Ich würde Sie bitten wie besprochen die Tabelle inkl. der ggf. benötigten Ausgleichsflächen entsprechend anzupassen.

Wie schon in meiner vorherigen Stellungnahme erläutert, kann ein Erhalt des vorhandenen Extensivgrünland nur anerkannt werden, wenn die Modulabstände $>3\text{m}$ sind und die GRZ $\leq 0,5$.

Ansonsten müsste entsprechend ein höherer Beeinträchtigungsfaktor angesetzt werden.

Nach Erhalt des aktualisierten Umweltberichts kann ich Ihnen dann die endgültige naturschutzfachliche Stellungnahme zukommen lassen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Viele Grüße



Lisa Reiprich
Biologin, Fachkraft für Naturschutz
Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Jean-Paul-Straße 9 | 95632 Wunsiedel

Telefon: 09232 80-422
Telefax: 09232 80-9422

lisa.reiprich@landkreis-wunsiedel.de
www.landkreis-wunsiedel.de



[#freiraumfichtelgebirge](https://www.instagram.com/freiraumfichtelgebirge)

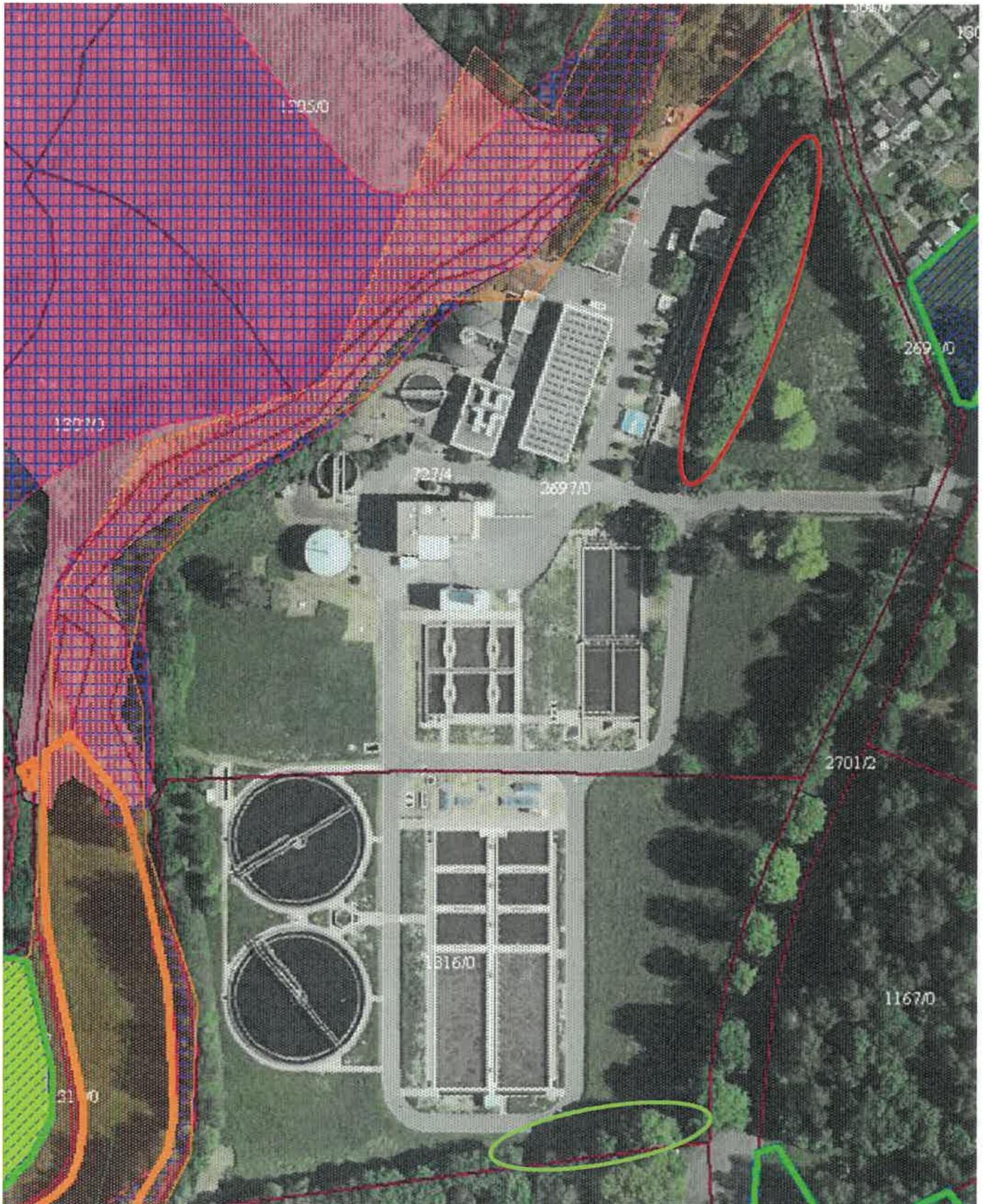
Von: Siller, Werner <Werner.Siller@selb.de>

Gesendet: Montag, 19. Juni 2023 08:16

An: Reiprich, Lisa (LRA Wunsiedel i. F.) <lisa.reiprich@landkreis-wunsiedel.de>

Cc: Patzig, Jörg <Joerg.Patzig@selb.de>

Betreff: Stadt Selb - BBP Nr. 218 und anstehendes Bauleitplanverfahren im Bereich der BAB-Anschlussstelle Selb-Nord



Rot umrandet: gerodete Heckenfläche
Grün umrandet: Vorschlag für Ersatzpflanzung

Liste der gebietsheimischen Gehölze Vorkommensgebiet 3

<u>Deutscher Name</u>	<u>Wissenschaftlicher Name</u>
Feldahorn	<i>Acer campestre</i> *
Kornelkirsche*	<i>Cornus mas</i> *
Hasel	<i>Corylus avellana</i>
Eingriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i>
Zweigriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus laevigata</i>
Schwarze Heckenkirsche	<i>Lonicera nigra</i>
Gewöhnliche Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i>
Schlehe	<i>Prunus spinosa ssp. spinosa</i>
Kreuzdorn	<i>Rhamnus carthartica</i> *
Hundsrose	<i>Rosa canina/subcanina</i>
Artengruppe Blaugrüne Rose	<i>Rosa dumalis agg.</i>
Himbeere	<i>Rubus idaeus</i>
Falten-Brombeere	<i>Rubus plicatus</i>
Salweide	<i>Salix caprea</i>
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>
Traubenholunder	<i>Sambucus racemosa</i>
Echte Eberesche	<i>Sorbus aucuparia</i>
Bergulme	<i>Ulmus glabra</i>
Wasser-Schneeball	<i>Viburnum opulus</i>

* Art im Vorkommensgebiet nur teilweise verbreitet; Ausbringen nur nach vorheriger Abstimmung mit der UNB

zusätzliche Arten, die im Landkreis Wunsiedel heimisch sind:

Hänge-Birke	<i>Betula pendula</i>
Rotbuche	<i>Fagus sylvatica</i>
Kupfer Felsenbirne	<i>Amelanchier lamarckii</i> *
Winter-Linde	<i>Tilia cordata</i>
Traubeneiche	<i>Quercus petraea</i>
Stieleiche	<i>Quercus robur</i>
Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i> *
Rote Heckenkirsche	<i>Lonicera xylosteum</i> *
Vogelkirsche	<i>Prunus avium</i>
Wolliger Schneeball	<i>Viburnum lantana</i> *